

Wettbewerb für ehren- und nebenamtliche Organist*innen
17. und 18. Juni 2023 | Lutherkirche Spandau

Orgelspiel im Gottesdienst

Unter der Schirmherrschaft von Bischof Dr. Christian Stäblein

Preisträger*innen

Die Jury hat nach den Vorspielen am 17. Juni 2023 beraten und entschieden, die ausgelobten Preise wie folgt zu vergeben:

Der 1. Preis in Kategorie I mit einem Preisgeld von 200 € geht an Eckhard Römer (Falkensee).

Der 2. Preis in Kategorie I mit einem Preisgeld von 150 € geht an Hannah Magdalene Palinske (Cottbus).

Der 3. Preis in Kategorie I mit einem Preisgeld von 100 € geht an Alexandra Mahn (Berlin) und Karen Sokoll (Potsdam).

Der 1. Preis in Kategorie II mit einem Preisgeld von 250 € geht an Pascal Georges (Berlin).

Der 2. Preis in Kategorie II mit einem Preisgeld von 200 € geht an Nives Kahl (Hohen Neuendorf).

Der 3. Preis in Kategorie II mit einem Preisgeld von 150 € geht an Miriam Theresa Riebeck (Berlin).

Der 1. Preis in Kategorie III wurde nicht vergeben.

Der 2. Preis in Kategorie III mit einem Preisgeld von 250 € geht an Matthias Wilke (Berlin).

Der 3. Preis in der Kategorie III mit einem Preisgeld von 200 € geht an Fabian Voigt (Berlin) und Michael Schilke (Ahrensdorf).

Der Pepping-Preis mit einem Preisgeld von je 125 € geht an Miriam Theresa Riebeck und Pascal Georges.



Verband evangelischer Kirchenmusikerinnen
und Kirchenmusiker in Berlin-Brandenburg-
schlesische Oberlausitz (VKBO)

ARBEITSSTELLE FÜR KIRCHENMUSIK
Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

Urkunden über die erfolgreiche Teilnahme in Kategorie I wurden an überreicht an Dietmar Frost (Caputh), Katharina Kira Prey (Berlin).

Herzliche Gratulation und die besten Wünsche für das weitere Engagement für das gottesdienstliche Orgelspiel!

Der **Jury des Wettbewerbs** für ehren- und nebenamtliche Organist*innen in der Lutherkirche Berlin Spandau gehörten an:
KMD Günter Brick, Dirk Elsemann, Juliane Felsch-Grunow, Markus Fritz, Pfarrerin Stephanie Hennings, Bernhard Kruse, Dr. Martin Kückes.

A handwritten signature in black ink that reads "Markus Fritz". The signature is written in a cursive style with a checkmark at the beginning of the first name.

Markus Fritz

Berlin, 17. Juni 2023